

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 26.03.2021

- Betreff: Corona-Pandemie: Lokale Öffnungsstrategien
- Dringlichkeitsantrag der Frau Stadträtin Regine Keyßner und des Herrn Stadtrates Stefan Gruber vom 23.03.2021, Nr. 199
 - Dringlichkeitsantrag der Frau Stadträtin Jutta Widmann für die Fraktion Freie Wähler sowie der Herren Dr. Thomas Haslinger und Rudolf Schnur für die Fraktion CSU/JL/LM/BFL sowie Christian Pollner vom 23.03.2021, Nr. 200
 - Antrag der Ausschussgemeinschaft von SPD, Die Linke/mut vom 24.03.2021, Nr. 201

Referentin: Oberrechtsrätin Dr. Kristina Neumaier

Von den 45 Mitgliedern waren 41 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig beschlossen:
mit -- gegen -- Stimmen

1. Vom Bericht der Referentin wird Kenntnis genommen, insbesondere davon, dass Landshut als Modellstadt für das Tübinger Modell mangels Rechtsgrundlage nicht möglich ist und sich die Stadt bereits für das Modellprojekt der Bayerischen Staatsregierung beworben hat.
(Antrag Nr. 199)
2. Die Bewerbung für das Modellprojekt der Bayerischen Staatsregierung wird nachträglich genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren für eine erfolgreiche Bewerbung erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. Der Stadtrat würde gegebenenfalls auch eine gemeinsame Bewerbung mit dem Landkreis Landshut begrüßen.
(Antrag Nr. 200)
3. Zusätzlich bewirbt sich die Stadt Landshut um die Teilnahme für einen befristeten Pilotversuch für das Stadttheater.
(Antrag Nr. 201)

Landshut, den 26.03.2021

STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister